

DIE DORKS

Wenn man wie keine andere Band klingt, ist es immer eine Herausforderung, eine Musikrichtung für Presse, Bandinfo und VeranstalterInnen zu definieren. Zu rüdig für Metal, zu melodisch für Hardcore, zu wenig 90er für Crossover, zu anspruchsvoll für Punkrock. Die DORKS machen es uns nicht leicht. Aber genau das ist es, was diese Band ausmacht. Das Trio trifft exakt die perfekte Mischung aus den genannten Genres. Und doch ist es mehr als nur ein Mix aus verschiedenen Zutaten der Rockmusik. Es ist eine Verschmelzung von markanten Trademarks wie zum Beispiel die sowohl melodische als auch markante Stimme von Frontfrau Lisa, bissigen, aber klaren deutschen Texten sowie diese fulminante Power auf der Bühne. Die DORKS sind eine Einheit, die sich in den letzten Jahren zu einer festen Größe etabliert hat.

Das Gute daran ist: Den Fans ist der Name der Verpackung egal. Mehr noch, sie lieben DIE DORKS eben besonders dafür, dass sie unvergleichbar klingen. Die markante und melodiose Stimme der Frontfrau Lisa, ausgefeiltes Riffing und die Bühnenpräsenz der gesamten Band erschweren es enorm, DIE DORKS im deutschsprachigen Raum zu ignorieren. Egal aus welcher Ecke der Rockmusik man kommt, dem schier unerschöpflichen Facettenreichtum der süddeutschen Band kann man sich kaum entziehen.

Unermüdliche Kreativität, Reisebereitschaft und ein jährliches Release bringen den DORKS seit einigen Jahren genre-übergreifende Aufmerksamkeit.

2021 erscheint das Studioalbum „Die Maschine von morgen“, 2022 die Akustik-EP „Sind das noch wir“ und 2023 das Studioalbum „Geschäftsmodell Hass“ auf dem Vertrieb SOULFOOD/BELIEVE. Hervorragende Rezensionen in renommierten Musikmagazinen folgen. Die Single "Nein sagen" ist auch in der "Klare Kante Playlist" bei Spotify zu finden, und auf dem YouTube-Kanal werden in regelmäßigen Abständen neue, professionell produzierte Musikvideos hochgeladen.

2023 können DIE DORKS als genreübergreifender Support für große Acts wie z. B. Tankard, Die Kassierer, Dritte Wahl, Subway to Sally, Pro Pain oder The Exploited als zum Teil explizit geforderte Vorband des Hauptacts wirken. Für 2024 und 2025 werden weitere Auftritte, u. A. mit den Kassierern, Kärbholz, Krashkarma, J.B.O. und Pro Pain absolviert. Zum ersten Mal bestücken DIE DORKS 2025 auch das Lineup des Wir leben laut Festivals mit Acts wie Doro und Unantastbar.

2025 starten DIE DORKS mit den Arbeiten zum nächsten Album „Unberechenbar“, das am 16.01.2026 über Motor Records erscheint. Als Produzenten holt sich die Band Eike Freese (Chameleon Studios Hamburg) und Alexander Dietz (The Dude Ranch Rannstedt) ins Boot, die dem Album einen wuchtigen Punch und glasklaren Sound verpassen.

VIDEOS (Auswahl)

[„So stand es geschrieben“ – offizielles Video](#)

[„Nein sagen“ – offizielles Video](#)

[„Geschäftsmodell Hass“ – offizielles Video](#)

VERÖFFENTLICHUNGEN

2023 „Geschäftsmodell Hass“ | Demons Run Amok

2022 „Sind das noch wir?“ (Akustik EP) | DIY

2021 „Die Maschine von morgen“ | Coretex Records Berlin

2018 „Der Arsch auf deinem Plattenteller“ | Coretex Records Berlin

2016 „Urlaub in der BRD“ | Coretex Records Berlin

2014 „Duschen auf Staatskosten“ | SN-Punx Schwerin

2012 „Tyrannoplauzus Fett“ | SN-Punx Schwerin

2011 „Servus, gruezi und K.O.“ | SN-Punx Schwerin

2009 „Grundtriebe“ | DIY

BOOKING & MANAGEMENT

Liza Dork

lizal-dorks@hotmail.de

+49 151 61477694

Website: diedorks.de
Facebook: facebook.com/diedorksofficial
Instagram: instagram.com/diedorks
Youtube: youtube.com/diedorks

Liza Dork – Gesang & Gitarre
Mark von Elend – Bass
Bons Dork – Schlagzeug

